

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	1
2	Der Patient macht keine Fortschritte oder lässt sich nicht auf die Verfolgung eines Behandlungsziels ein	5
2.1	Der Auftrag des Patienten ist unklar	5
2.2	Der Patient ist nicht im emotionalen Kontakt mit sich und dem Therapeuten	10
2.3	Der Patient vermeidet	15
2.4	Der Patient sagt: „Nichts hilft mir“	20
2.5	Der Patient wechselt rasch in Stimmung, Verhalten und Kontakt	25
2.6	Der Patient klagt extrem viel	31
2.7	Der Patient klammert sich an den Therapeuten, statt selbstständiger zu werden	35
2.8	Der Patient arbeitet in der Therapie unzuverlässig mit	39
2.9	Der Patient lässt sich nicht auf die Regeln der Behandlung ein	44
3	Komplizierte Interaktionen mit Mitpatienten oder Personal	49
3.1	Der Patient nimmt parallel mehrere Behandlungen in Anspruch	49
3.2	Der Patient klagt über andere Behandler	51
3.3	Der Patient klagt über Mitpatienten	55
3.4	Zwei Patienten haben ein sexuelles Verhältnis	59
4	Der Patient sieht Probleme vorwiegend bei anderen und wenig bei sich selbst	63
4.1	Der Patient fühlt sich gemobbt	63
4.2	Der Patient klagt primär über Partner oder Familienangehörige	68
4.3	Der Patient wertet den Therapeuten ab	70
4.4	Der Patient zeigt ungünstige Interaktionsmuster, die er selbst nicht als Problem ansieht	74
5	Der Patient verschweigt wichtige Informationen	81
5.1	Der Patient macht falsche Angaben	81
5.2	Die Patientin verschweigt Probleme aus Scham	87
6	Die Klinik ersetzt die natürliche Umwelt des Patienten	91
6.1	Der Patient ist „hospitalisiert“	91
6.2	Der „Krankheitsgewinn“ ist hoch	94

VIII Inhaltsverzeichnis

7	Suizidalität	97
7.1	Suizidalität muss geklärt werden	97
7.2	Der Patient ist suizidal und absprachefähig	101
7.3	Der Patient ist suizidal und nicht absprachefähig	106
7.4	Der Patient kommuniziert suizidal	107
7.5	Ein Patient hat sich (in der Klinik) suizidiert	109
8	Der Patient lehnt Behandlungsmaßnahmen ab	111
8.1	Der Patient möchte keine Medikamente einnehmen	111
8.2	Der Patient lehnt eine notwendige stationäre Aufnahme ab	114
8.3	Der Patient möchte nicht entlassen werden	116
9	Die Behandlung wird durch begrenzte Ressourcen des Patienten erschwert	119
9.1	Der Patient lebt in einem sehr schwierigen Umfeld	119
9.2	Der Patient hat geringe Kompetenzen	121
9.3	Der Patient hat sehr wenig Selbstbewusstsein	123
9.4	Die misshandelte Patientin ist zu misstrauisch, um auf die therapeutische Beziehung einzugehen	128
9.5	Die Patientin hat schwere Dissoziationen	131
10	Häufige interaktionell schwierige Situationen	135
10.1	Der Patient weint im Gespräch	135
10.2	Der Patient redet fast ununterbrochen	139
10.3	Der Therapeut ist aktiver als der Patient	142
10.4	Der Therapeut erlebt sich vom Patienten verärgert	147
10.5	Der Patient stellt dem Therapeuten indiskrete Fragen	152
10.6	Der Patient zeigt erotisches Interesse an der Therapeutin	154
10.7	Patient und Therapeut sind sehr unterschiedlich	157
	Register	161